



333-142/1

M A G I S T R A T D E R S T A D T W I E N
DER STADTRAT DER VERWALTUNGSGRUPPE III
KULTUR UND VOLKSBILDUNG

Wien, am 15. September 1956.

Herrn

Univ. Prof. Dr. Erwin Schrödinger,

W i e n IX.,

Währingerstraße 33-35

Hotel-Pension Atlanta.

Sehr geehrter Herr Professor !

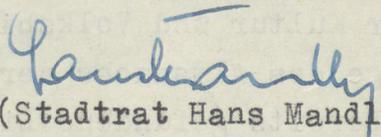
Das Amt für Kultur und Volksbildung plant die Herausgabe der vierten Folge des Almanachs der Stadt Wien "Lebendige Stadt", welche die bereits gefundene Linie der Bände von 1954 bis 1956 fortsetzen wird. Um eine eindrucksvolle Schau auf die literarischen, wissenschaftlichen und künstlerischen Bestrebungen und Leistungen der schöpferischen Menschen Wiens und der zum Wiener Kulturkreis gehörigen, auch zum Teil im Ausland Lebenden zu geben, sollen in dem bereits in seinem Aufbau feststehenden vierten Bande diesmal die Würdigungspreisträger der Stadt Wien seit der Schaffung dieses Preises im Jahre 1947 vereinigt in einer markanten Probe ihres Schaffens versammelt werden. Der Almanach 1957 soll somit die etwa hundert Preisträger aller Kunst- und Kulturgebiete umfassen, wobei jedem einzelnen der gleiche Seitenanteil zur Verfügung gestellt wird.

Ich glaube Ihnen deshalb vorschlagen zu dürfen, für die besondere, repräsentative Art dieses Bandes aus Ihrem reichen naturwissenschaftlichen Werk einen bisher noch nicht veröffentlichten Essay im Ausmaß von höchstens vier zweizeilig maschineschriebenen Seiten zum Abdruck zur Verfügung zu stellen. In dieser Auffassung bitte ich Sie, bis längstens 31. Oktober 1956 unter dem Kennwort "Almanach 1957" an die Direktion der Wiener Stadtbibliothek, Wien I., Neues Rathaus, Ihren Beitrag einsenden zu wollen, die im Auftrage des Amtes für Kultur- und Volksbildung die Einsendung übernimmt. Allfällig notwendige Rückfragen sind erbeten unter der Telefonnummer B 40-550, Klappe 1660 oder 709.

Als Ehrenhonorar ist für den Beitrag jedes einzelnen Autors der Betrag von S 200.- vorgesehen, der bei Erscheinen des Bandes überwiesen werden wird.

Als Verantwortlicher des Amtes für Kultur und Volksbildung der Stadt Wien werde ich mich sehr freuen, wenn Sie, sehr geehrter Herr Professor, meiner Einladung zur Mitarbeit an diesem Almanach der Würdigungspreisträger, der zu den Festwochen 1957 erscheinen soll, nachkommen wollten, weil die Überlegung dahingeht, mit diesem vierten Bande einen Querschnitt der Arbeiten der Künstler und Wissenschaftler aus Wien, oder solcher, die ihm nahestehen, der letzten zehn Jahre zu geben. Mit dem bestem Dank für Ihre Unterstützung dieses Vorhabens und mit dem Ausdruck der

vorzüglichen Hochachtung


(Stadtrat Hans Mandl)